

Landesamt für
Denkmalpflege
Bremen

VEREINIGUNG DER
LANDESDENKMALPFLEGER
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

Jahrestagung der
Vereinigung der Landesdenkmalpfleger
in der Bundesrepublik
Deutschland
in
Bremen

5. bis 8. Juni 2011



UNTERWEGS IN
ZWISCHENRÄUMEN

Stadt | Garten | Denkmalpflege



Begleitheft

Grußwort	9
Einleitung	11
SONNTAG, 5. JUNI 2011 – 79. TAG FÜR DENKMALPFLEGE	
Begrüßung	13
Vorträge	13
KLAUS-HENNING VON KROSIGK Das gartenkulturelle Erbe Berlins. Erhaltung, Schutz und Pflege. Eine städtebaulich-denkmals- pflegerische Herausforderung	13
HUBERTUS FISCHER „In jenem Garten, wo ich früher war...“ Gärten der Dichtung	14
HANSJÖRG KÜSTER Kurlandschaft als neues altes Thema	15
UTA MÜLLER-GLASSL Gartendenkmalpflege in ehemals privaten Gartenanlagen – Die Kunst des Möglichen	15
WERNER DAMKE Der Bremer Bürgerpark	16
MONTAG, 6. JUNI 2011 – ERÖFFNUNG DER TAGUNG	
Grußworte	18
Plenumsvorträge	18
MARGITA M. MEYER Vom Dilettantismus zur Professionalisierung? Zur Geschichte der Gartendenkmalpflege in Deutschland	18
ERIKA SCHMIDT Die Charta von Florenz nach dreißig Jahren kritisch betrachtet	20
RAINER SCHOMANN Garten kann jeder? – Reflexionen über Gartendenkmalpflege vor dem Hintergrund eines alten Vorurteils	20
ROLF KIRSCH Historische Gärten und ihre Pflege in Bremen	21
VOLKMAR EIDLOTH Städtebauliche Denkmalpflege – Denkmalpflege der besonderen Art	22

THOMAS GUNZELMANN Denkmalpflege und Kulturlandschaft. Versuch einer Bilanz	23	PETRA MARTIN Gartendenkmalpflege in der Stadtplanung. Der Rahmenplan Historische Alleen der Stadt Ludwigsburg	35
BERND EULER-ROLLE Gartendenkmalpflege, Kulturlandschaftspflege und Ensembleschutz in Österreich – theoretische Entdeckung und praktische Distanz	24	HEIKE MORTELL Das Gartenreich Dessau-Wörlitz im Kontext von Städtebau und Gartendenkmalpflege	36
GIULIO MARANO Aufgabe und Beitrag der Monitoring-Gruppe von ICOMOS bei den deutschen Weiterbeständen	25	INGO KOWARIK Naturschutz und Denkmalschutz in historischen Parkanlagen	37
DIENSTAG, 7. JUNI 2011 – TAG DER SEKTIONEN Sektion 1: Faktor Zeit	27	AXEL VOS UND SUSANNE SCHÖSS Die Großsiedlungen in der Vahr: fortschrittlicher sozialer Wohnungsbau im Bremen der Nachkriegszeit	38
GEORG PETER KARN Der Mainzer Stadtpark und die Konkurrenz der Zeitschichten im Gartendenkmal	27	NORBERT BARON Denkmalpflege in großräumigen Strukturen im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (SEKO)	39
CORD PANNING Zum Umgang mit Zeitschichten und Fragmentierungen im Muskauer Park im Kontext der Restaurierung des Gesamtensembles	28	Sektion 3: Faktor Funktion	41
MARTIN BAUMANN Siedlungsfreiräume – schneller Wandel vs. Denkmalpflege	29	KATHRIN FRANZ Umgang mit historischen Küchengärten	41
ALEXANDRA FINK Pflege stadträumlicher Situationen. Platzanlagen der 1960er Jahre	30	MARTIN VENNE Nachhaltige Strategien für die Nutzung und Erhaltung städtischer Friedhofsflächen	42
KLAUS LINGENAUER Gendarmenmarkt in Berlin – Gestaltungskonzepte im Spannungsfeld von DDR-Erbe, älteren Denkmal- schichten und heutiger Nutzung	31	KERSTIN WITTMANN-ENGLERT „Das Gesicht der Stadt ist unser Spiegelbild“. Zur Frage der Bedeutung nachkriegsmoderner Kirchen im heutigen Städtebau	43
ROLF-DIETER BLUMER Durch Rost geschützt? Die Instandsetzung der Treillage-Gitteranlage am Zirkel im Schwetzingener Schlossgarten	32	GABRIELE HORN Die Nutzung und Übernutzung bzw. Vernutzung historischer Gärten und Schlösser	44
Sektion 2: Faktor Raum	34	GEORG SKALECKI Hafenkonversion in der Bremer Überseestadt	45
ANDREAS DIX Inventarisierung von Kulturlandschaften. Entwicklungen und gegenwärtige Trends	34	SID AUFFARTH Das Denkmal „Nordwolle“ – 30 Jahre nach der Stilllegung: Hoffnungen, Enttäuschungen, Erfolge. Ein Resümee	46

Sektion 4: Faktor Substanz	47	Exkursion 3	73
WENZEL BRATNER	47	Parks und Landhäuser in der „Bremer Schweiz“: Knoops Park, Wätjens Park, Lehnhof-Siedlung	
Bild und Original in der Gartendenkmalpflege			
CLEMENS KIESER	48	Exkursion 4	82
Großräumige Denkmale - Konstrukt und Paradox		Pflegeeinrichtungen und Friedhöfe: Osterholzer Friedhof, Klinikum Ost, Egestorff-Stiftung, Riensberger Friedhof	
ALEXANDER KRAUß	49	Exkursion 5	91
City Nord in Hamburg.		Konversion industrieller Areale: Die „Nordwolle“ in Delmenhorst und der Überseehafen in Bremen	
Bild/Substanz-Problematik im denkmal- pflegerischen Umgang mit einer Bürostadt der 1960er und 1970er Jahre			
SIGRID BRANDT	50	Exkursion 6	98
Stadt. Grund. Bild.		Reihenhaus oder Trabantenstadt?	
Zur Reparatur der Salzburger Altstadt nach 1945		Charakteristische Beispiele des Städtebaus in Bremen: das Ostertorviertel und die Großsiedlungen in der Vahr	
WERNER KONOLD	51	Impressum	105
Die funktionale, ideengeschichtliche und sozialhistorische Substanz von Kulturlandschaften			
ROSWITHA KAISER	52		
Wie viel Energieeffizienz erträgt ein Denkmal?			
Plenum	54		
MICHAEL ROHDE	54		
Strategien zur Einhaltung von Umgebungsschutz und denkmalgerechter Nutzung am Beispiel der Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft			
ADRIAN VON BUTTLAR	55		
Rekonstruktion in der Gartendenkmalpflege			
HANS-RUDOLF MEIER	56		
Stadtbild – Stadtdenkmal – Stadtreparatur			
Podiumsdiskussion	57		
MITTWOCH, 8. JUNI 2011 – TAG DER EXKURSIONEN			
Exkursion 1	58		
Die großen öffentlichen Parkanlagen in Bremen: die Wallanlagen und der Bürgerpark			
Exkursion 2	64		
Kulturlandschaft und Landsitze in Oberneuland: Heinekens Park, Landgut Holdheim, Höpkensruh, Hodenberg, Gewächshaus Hasses Park, Gut Landruhe			